

# Annika Roloff steigert sich auf 4,45 Meter

MTVerin Dritte der US-Studentenmeisterschaften



Banane hilft: Annika Roloff wurde mit Rekordsprung Dritte der US-Studentenmeisterschaften

Stabhochspringerin Annika Roloff feierte in Albuquerque im US-Bundesstaat New Mexico einen ihrer bisher größten Erfolge: Die Studentin der University of Akron in Ohio steigerte ihre persönliche Bestleistung auf 4,45 Meter und wurde damit Dritte der amerikanischen Studentenmeisterschaften.

„A historic competition!“ Mit diesem begeisterten Kommentar auf der Homepage der Akron-University wurde der Stabhochsprung-Wettkampf gefeiert, zu dem die Holzmindenerin als Siebte vorgemeldet war. „Historisch“, weil nie zuvor in der Geschichte der NCAA-Meisterschaften 15 Springerinnen jenseits der 4,20 Meter landeten. Mit 4,60 Metern stellte Kaitlin Petrillose aus Texas zudem einen neuen Meisterschaftsrekord auf.

„Das hätte ich auch springen können!“ äußerte sich eine selbstbewusste Annika Roloff nach dem Wettkampf, den sie bei 4,10 Metern aufnahm und in dem sie auf Anraten von Akrons Cheftrainer Dennis Mitchell jede Höhe in Angriff nahm. Bis 4,40 Meter nahm sie jede Höhe auf Anhieb und benötigte erst für den neuen Universitätsrekord – den alten hielt sie seit Februar mit 4,36 Metern selbst – drei Versuche. Dann jedoch stellte sich heraus, dass ihre Stäbe zu weich waren und damit einen höheren Griff nicht mehr zuließen. Außerdem hatte sie zu diesem Zeitpunkt bereits 12 kraftraubende Versuche in der Höhenluft von Albuquerque hinter sich. Damit war die Chance auf größere Höhen nicht mehr möglich. Doch Akron reagierte schnell und orderte umgehend neue Stäbe für die Rekordhalterin. Sie wird die neuen Geräte erstmals in zwei Wochen bei den Raleigh Games in Texas benutzen – ihrem ersten Outdoor-Wettkampf in den Staaten.